

Perspektive Pflege ?

Andreas Westerfellhaus
Präsident des Deutschen Pflegerates e.V., Berlin

Deutsches Pflege Forum 2010

Der Deutsche Pflegerat (DPR) als Bundesarbeitsgemeinschaft der Pflegeorganisationen ist Partner der Spitzenorganisationen der Selbstverwaltung und vertritt die Belange des Pflege- und Hebammenwesens in Deutschland



Ziele

Der DPR hat das Ziel, die Positionen der Pflegeorganisationen zu koordinieren und deren politische Durchsetzung zu steuern

Pflege“not“stand

Not der Pflegenden ?

oder / und

**Droht ein Kollaps in der Versorgung mit
professionellen Pflegeleistungen ???**

Unbekannt ist....

- wer mit **welcher Ausbildung** in der Pflege tätig ist
- wie die **Altersstruktur** der Berufsgruppe ist
- **wie viele** beruflich Pflegende 2015 **in den Ruhestand gehen**
- wer welche **Zusatzqualifikationen, Weiterbildungen** oder **Studienabschlüsse** hat

Aussagen werden aber formuliert....

- Bis 2020 werden aus Gründen der demographischen Entwicklung und der Zunahme von Alterserkrankungen 300.000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt
- 2025 muss jeder 5. Schulabgänger eine Ausbildung in einem Pflegeberuf antreten, um eine Versorgung der Bevölkerung mit pflegerischen Leistungen sicherstellen zu können

Die Herausforderungen an die Berufsgruppe sind brandaktuell...

- **Ausbildung(-sfinanzierung) Gesundheitsberufe (Bedarf !!!)**
- **Sachverständigengutachten (Kooperation der Berufe im Gesundheitswesen) / Neuordnung der Aufgaben**
- **Pflegeversicherungsgesetz / Pflegegipfel**
- **Telematik**
- **eCard / Heilberufausweis**

Dringend erforderlich sind...

- **Strategien zur Nachwuchsgewinnung für einen qualifizierten Berufsnachwuchs**
- **Attraktivitätssteigerung und Anpassung unserer Berufsausbildung an die Anforderungen von heute und morgen**

Dringend erforderlich sind...

- **Konsequente Weiterentwicklung akademischer Lehr- und Weiterbildungsangebote**
- **Schaffen von attraktiven Rahmenbedingungen, unter denen eine professionelle Berufsausübung für Pflegende möglich ist**

Dringend erforderlich sind...

**Schaffen von gesetzlichen Grundlagen, die zur
Übernahme eigenverantwortlicher Tätigkeiten
befähigen, klar verbunden auch mit Forderungen
„wer Eigenverantwortung aus einer definierten
Qualifikation und Profession übernimmt muss diese
auch honoriert bekommen“**

Dringend überfällig...

eine Installation einer Selbstverwaltung der Pflegenden in den Bundesländern – Schluss mit der Fremdbestimmung, die allzu häufig bewiesen hat, dass damit notwendige Weiterentwicklungen verhindert werden.

Überflüssig sind Diskussionen ...

- **Um Delegation versus Substitution**
- **Um Diskussionen, ob es einer akademischen Qualifizierung für beruflich Pflegende bedarf**
- **Um einen vermeintlicher Machtverlust für einzelne Berufsgruppen im Rahmen der Diskussion um die Neuordnung der Berufsgruppen im Gesundheitswesen**
- **Um Verteilungskämpfe zwischen Institutionen, Selbstverwaltung und Lobbyisten**

- *Die Einführung eines elektronischen Gesundheitsberuferegisters und Ausgabe eines Heilberufenausweises für Pflegende*
- *Verabschiedung von Berufsordnungen durch den Gesetzgeber in einzelnen Bundesländern und Absichten zur Einführung einer Selbstverwaltung*
- *Neuordnung der Berufe im Gesundheitswesen (Modellklauseln)*
- *Möglichkeiten der Akademisierung*

Aufbruch in die Zukunft

Die 1,3 Millionen Beschäftigten im Pflege- und Hebammenwesen - die mit Abstand größte Berufsgruppe im deutschen Gesundheitssystem – beweist durch die Arbeit des *DPR*, dass sie sich aktiv den Herausforderungen der Zukunft stellt, um sie mitgestalten zu können



Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege-
und Hebammenwesen